



Blitz-Guide

Blitzwissen | Praxis-Workshops | Metz Technik



Ein Produkt der Metz mecatech GmbH
Ohmstraße 55, D-90513 Zirndorf

E-Mail: blitzguide@metz-mecatech.de

Geschäftsführung: Lauri Jouhki

Vertrieb: Metz mecatech GmbH

Produktion: falkemedia GmbH & Co. KG

Layout: Nicola Gabriel

Fotos: Sascha Deforth, Julius Ise,
Carsten Mohr, Hersteller

Redaktion: Carsten Mohr, Tobias Lorenz,
Wibke Pfeiffer, Karin Bünnagel (Lektorat),
Leslie Ocker (Übersetzung)

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Auf Vollständigkeit wird kein Anspruch erhoben.

Editorial

Licht ist das wichtigste Gestaltungsmittel in der Fotografie, denn erst durch das Zusammenspiel von Licht, Schatten und Reflexen wird die Bildidee umgesetzt. Doch braucht man in Zeiten leistungsstarker Sensoren und hoher ISO-Werte noch ein Systemblitzgerät? Reicht der kamerainterne Blitz nicht aus, und welche Vorteile bieten sich durch einen Systemblitz?

In dieser ersten Ausgabe des Metz »Blitz-Guide« möchten wir Ihnen diese Fragen beantworten und Ihnen Tipps, Tricks sowie kreative Möglichkeiten an die Hand geben, mit deren Hilfe Sie Ihre Aufnahmen garantiert verbessern werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und beim Ausprobieren – und natürlich viele tolle Motive und gelungene Aufnahmen. Nutzen Sie die Vorzüge eines Systemblitzgerätes, und machen Sie einfach bessere Fotos.

Über Ihr Feedback via Facebook & Co. freuen wir uns sehr!

Herzlichst, Ihr

Lauri Jouhki



Lauri Jouhki
Geschäftsführer
Metz mecatech GmbH



www.facebook.com/metzmecatech

Inhalt

Der Blitz macht den Unterschied	4	Workshop 3: Porträt mit Blitz & Softbox	24
Blitzanatomie: Kompakte Kraftpakete	12	Workshop 4: Makroblitz für mehr Details	26
Die Welt des Lichts: Systemblitze und Zubehör	14	Workshop 5: Produktfotos leicht gemacht	28
Workshop 1: Umgebungs- & Blitzlicht mischen	16	Glossar	32
Workshop 2: Entfesselt blitzen	20		

Der Blitz macht den Unterschied

Die Verwendung von Blitzlicht hat unter Laien zu Unrecht einen schlechten Ruf, Profifotografen hingegen blitzen häufig sogar bei Sonnenschein. Lesen Sie, warum das so ist und wie Sie mit Systemblitzen einfach bessere Fotos machen.

Diese erste Ausgabe des Blitz-Guide führt Sie in die zahlreichen Vorteile von Systemblitzgeräten ein, erklärt die wichtigsten technischen Details und zeigt Ihnen anhand einfach nachvollziehbarer Praxis-Workshops, wie Sie mit wenig Aufwand professionell aussehende Ergebnisse erzielen können: Vom Porträt mit nur einem Blitzgerät über entfesseltes Blitzen bis hin zur Makrofotografie. Profifotograf Sascha

Deforth führt Sie Schritt für Schritt durch alle nötigen Einstellungen und verrät Ihnen seine kompositorischen Tricks. Das Ganze finden Sie übrigens auch bei Youtube: Auf dem Kanal von Metz mecatech (www.metz.video) können Sie sich alle Workshops noch einmal anschauen sowie in weiteren Videos Tipps und Kniffe zur Blitzfotografie erfahren.

Warum sich blitzen lohnt

Auch wenn es zunächst nicht unbedingt logisch erscheinen mag, selbst bei ausreichend vorhandenem Umgebungslicht ein Blitzgerät einzusetzen, haben Profis dafür gute Gründe, denn sie wollen ihr Licht selbst steuern: die Lichtstärke, die Richtung, die Intensität der Schatten. Ja, der gesamte Look eines Bildes hängt vom Licht ab und lässt sich mit Blitzgeräten kontrollieren.

Wer die Kontrolle über das Licht gewinnt, bestimmt schließlich auch das Bildergebnis selbst. Lassen Sie sich nicht abschrecken von Schlagworten wie HSS, Langzeitsyn-

Die Videos zum Blitz-Guide



Mehr Tipps auf Youtube!

Profifotograf Sascha Deforth zeigt Ihnen, wie Sie mit Blitzgeräten von Metz tolle Ergebnisse erzielen. Seine Tipps für Aufnahmen vom Porträt bis zur Makro-

aufnahme finden Sie in den Workshops dieses Blitz-Guides sowie im Youtube-Kanal von Metz.

www.metz.video





Systemblitzgeräte bieten Ihnen zahlreiche Vorteile gegenüber dem eingebauten Aufklappblitz Ihrer Kamera. Wer professionelle Ergebnisse erzielen will, sollte diese Vorteile nutzen.

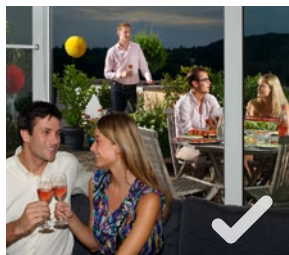


www.facebook.com/metzmecatech

chronisation oder Leitzahl, denn alle wichtigen Begriffe rund um die Blitzfotografie erklären wir Ihnen leicht verständlich und anhand konkreter Beispiele auf den folgenden Seiten.

Die Vorteile von Systemblitzgeräten

Um gutes Licht zu erzeugen, brauchen Sie nicht unbedingt große Studioblitze, aber Sie sollten sich auch nicht auf den eingebauten Aufklappblitz Ihrer Kamera verlassen. Den perfekten Kompromiss aus Leistung, Flexibilität und Lichtqualität bieten



Mit einem entfesselten Blitz auf der Terrasse leuchten Sie die gesamte Szenerie vom Vorder- bis zum Hintergrund problemlos aus.



Ohne entfesselten Blitz belichten Sie zwar den Vordergrund richtig, die Personen im Hintergrund verschwinden aber in Dunkelheit.

EXTRA TIPP

Einer der größten Vorteile von Systemblitzgeräten liegt in ihrer Flexibilität und natürlich in der Möglichkeit, mit ihnen **entfesselt zu blitzen** (sie also drahtlos auszulösen und zu steuern).

Unabhängig von der Kamera positioniert, können Sie so nicht nur komplexe Szenerien (wie im Beispiel links) ohne viel Aufwand richtig ausleuchten, sondern auch Ihrer Kreativität freien Lauf lassen, denn es lassen sich praktisch beliebig viele Systemblitze kombinieren.



Eine typische Situation für den Einsatz eines Blitzes sehen Sie in diesem Beispiel: In **Gegenlichtsituationen** werden die Personen ohne Blitz nur als Silhouetten dargestellt. Ein Systemblitzgerät hellt die gesamte Gruppe aus und sorgt so für eine gelungene Aufnahme.



Wer darüber hinaus kurze Videos mit seiner Systemkamera oder DSLR aufzeichnen möchte, kann dazu das integrierte LED-Licht an vielen Blitzgeräten von Metz einsetzen.

Freiheit für das Licht: entfesselt blitzen

Ein fantastisches Einsatzgebiet für Systemblitzgeräte liegt in der Möglichkeit, sie entfesselt auszulösen. Im sogenannten Slave-Modus bedeutet das konkret, dass ein »Masterblitz« Lichtimpulse aussendet, die von einer Fotozelle am »Slaveblitz« empfangen werden und zur Auslösung dieses Slaves führen. Als Masterblitz kann ein Blitz auf der Kamera verwendet werden, der Slaveblitz lässt sich anschließend beliebig positionieren – so lange keine Wand oder kein anderes Objekt die Lichtimpulse zwischen diesen beiden Geräten unterbricht.

Den kreativen Möglichkeiten sind hierbei kaum Grenzen gesetzt, denn Sie können im Grunde eine beliebig große Anzahl von Blitzgeräten mit dieser Technik drahtlos auslösen und steuern. Auch können die Systemblitzgeräte von Metz kabellos untereinander kommunizieren, sodass Sie beispielsweise die Leis-

EXTRA TIPP

Wer Blitzlicht noch gezielter einsetzen und sogar nach seinen eigenen Wünschen gestalten möchte, der greift auf **Lichtformer** zurück. Dazu gehören Reflektoren, Diffusoren, Softboxen, Durchlichtschirme usw. Mit diesen Hilfsmitteln können Sie das Blitzlicht weicher wirken lassen, die Lichtquelle vergrößern oder die Farbtemperatur des Blitzlichts ändern.

Hier sehen Sie den Unterschied in der Lichtqualität zwischen **direktem und indirektem Blitz**. Erzeugt der Aufklappblitz harte Schatten und wenig schmeichelhaftes Licht, erstrahlt in der indirekt geblitzten Variante mit Systemblitz das gesamte Motiv in leuchtenden Farben.



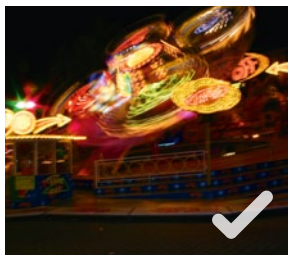
EXTRA TIPP

Wenn Sie im Dunkeln oder in sehr großen Räumen fotografieren, reicht die Blitzleistung bei kurzen Blitzsynchronisationszeiten in der Regel nicht aus, um die jeweilige Szenerie vollständig auszuleuchten. Wenn Sie mit der **Langzeitsynchronisation** arbeiten, bleibt der Kameraverschluss länger geöffnet, um mehr Umgebungslicht einzufangen. Der Blitz lässt sich wahlweise auf den ersten oder zweiten Verschlussvorhang auslösen.

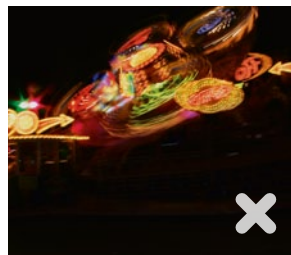
tung des Slaveblitzes am Masterblitz oder je nach Modell direkt an Ihrer Kamera einstellen können. Auch komplexere TTL-Modi lassen sich auf diese Weise völlig drahtlos gesteuert nutzen.

Blitzsynchronisation im Detail

Damit ein Blitzimpuls auch das gesamte Motiv ausleuchten kann, muss der Verschlussvorhang der Kamera lange genug geöffnet sein. Die kürzestmögliche Dauer wird als Blitzsynchroni-



Bei der **Langzeitsynchronisation** können Sie Bewegungseffekte erzeugen und Motivbereiche im Vordergrund per Blitz aufhellen.



Die Verschlusszeit von einer Sekunde sorgt zwar für Bewegungseffekte, der Vordergrund zeigt ohne Blitz aber keine Details.



sationszeit bezeichnet. In der Regel liegt diese je nach Hersteller und Modell in einem Bereich von 1/180 Sekunde bis 1/250 Sekunde. Wird diese Zeit unterschritten, zum Beispiel im Falle einer Verschlusszeit von 1/1000 Sekunde, sehen Sie im Bild einen schwarzen Bereich – das ist der nicht vollständig geöffnete Verschlussvorhang.

Um auch bei derart kurzen Verschlusszeiten einen Blitz verwenden zu können, wurde die Kurzzeitsynchronisation (Highspeed Sync/HSS) entwickelt. Da der Verschluss bei kurzen Belichtungszeiten zu keiner Zeit vollständig geöffnet ist, gibt das Blitzgerät hier eine schnelle Folge von Einzelblitzen ab, sodass ein ähnlicher Effekt wie bei einem Dauerlicht entsteht. Die Lichtleistung des Blitzes nimmt dabei im Gegensatz zu einem normalen Einzelblitz ab. Aufklappblitze sind dazu meist nicht in der Lage beziehungsweise zu lichtschwach, sodass Ihnen nur ein Systemblitzgerät alle Vorteile bietet. Doch wo liegen die konkreten Anwendungsbereiche?

9 Gründe für Metz

Qualität »Made in Germany«

Metz steht für höchste Qualitätsstandards, genaue Endkontrollen und die Einhaltung strengster Sicherheitsbestimmungen.

Top-Funktionalität und Bedienung

Durch alle Metz Produkte zieht sich ein einzigartiges Bedienkonzept, das höchste Funktionalität und Bedienkomfort ermöglicht.

Zukunftsweisende Innovationen

Blitze von Metz waren die ersten mit Touchdisplay und USB-Port (Firmware-Updates), samt einzigartiger Zweitreflektortechnik.

Bestmögliches Licht

Die Fresnelscheibe wird für die maximale Lichtleistung speziell geschliffen. Die Lichtfarbe ist wärmer als bei anderen Blitzgeräteherstellern.

Kompetenter, persönlicher Service

Kundenzufriedenheit hat Priorität: Der Kundendienst berät kompetent, und die Reparatur älterer Blitzgeräte ist noch nach Jahren möglich.

Sicher in die Zukunft

Fast alle Metz Systemblitze bieten eine USB-Schnittstelle für kostenlose Firmware-Updates.

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis

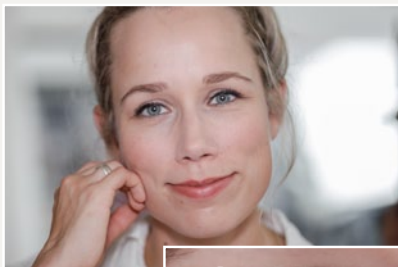
Höchste Qualität zu attraktiven Preisen: Blitzgeräte von Metz sind meist leistungsstärker und preiswerter als die der Kamerahersteller.

Zuverlässigkeit

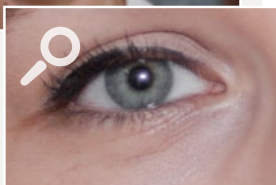
Metz Blitzgeräte sind mit Sicherheitsfunktionen wie Übertemperaturschutz ausgestattet.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Kurze Transportwege sowie die eigene Leiterplatten- und Kunststoffproduktion schonen die Umwelt und natürliche Ressourcen.



Porträts ohne kleine Lichtreflexe in den Augen funktionieren meist nicht gut. Sie wirken wenig dynamisch und etwas flach. Systemblitzgeräte verfügen deshalb über ausziehbare Reflektorkarten. Oder sogar über einen separat steuerbaren Zweitblitz, der selbst beim indirekten Blitzen gezielt schöne **Catchlights in die Augen** Ihres Models zaubert.



Nun, die sind vielfältiger, als Sie vielleicht denken: Wenn Sie etwa bei hellem Sonnenlicht und Offenblende einen Aufhellblitz bei Porträts einsetzen möchten, aber aufgrund der starken Helligkeit bei einer Verschlusszeit im Rahmen der Blitzsynchronisationszeit blitzen würden, wäre das Bild überbelichtet. Eine kurze Verschlusszeit reduziert die einfallende Lichtmenge aus der Umgebung, und dank Kurzzeitsynchronisation können Sie dennoch Ihren Blitz nutzen.

Ein weiterer Anwendungsbereich ist das Einfrieren von Bewegungen. Stellen Sie sich einen platzenden, wassergefüllten Ballon vor. Oder eine schnelle Bewegung im Sport. Mit Hilfe der Kurzzeitsynchronisation können Sie all diese Bewegungen mit kurzen Verschlusszeiten und Blitz einfrieren, sodass feinste Details sichtbar werden, ohne Bewegungsunschärfen zu zeigen.

Doch auch am anderen Ende der Geschwindigkeitsskala liegen spannende fotografische Möglichkeiten: Bei der Langzeitsynchronisation können Sie Bewegungen im Bild bewusst aufzeichnen, einzelne Elemente aber dennoch per Blitzlicht einfrieren. Langzeitsynchronisation bedeutet, dass der Blitz auch bei sehr langen Verschlusszeiten wie einer Sekunde ausgelöst wird. Je nachdem, auf welchen Verschlussvorhang Sie synchronisieren, entstehen so Bewegungsspuren entweder vor oder hinter dem Objekt.

Lichtleistung und Leitzahl

Die Lichtleistung eines Blitzes wird mit Hilfe der Leitzahl angegeben. Sie ist abhängig vom eingestellten ISO-Wert und der Reflektorposition. Grundsätzlich wird sie bei ISO 100 und maximal gezoomten Reflektor angegeben. Sie finden die Leitzahl häufig innerhalb des Namens des jeweiligen Blitzgeräts. Der mecablightz 64 AF-1 hat beispielsweise eine deutlich höhere Leistung als der 26 AF-2. Merken Sie sich hierbei: je höher die Leitzahl, desto leistungsstärker der Blitz.



Der TTL-Zweitreflektor am Metz 64 AF-1 lässt sich ideal als Aufhelllicht in der Porträtfotografie einsetzen.

Mit Hilfe der Kurzzeit-synchronisation (HSS bzw. FP) können Sie sogar bei hellem Sonnenlicht mit geöffneter Blende und Aufhellblitz arbeiten (so wie hier Fotograf Julius Ise) bei 1/4000 Sekunde und Blende f/2,2.



Welcher Blitz ist der richtige für mich?

Natürlich lässt sich eine solche Frage nicht pauschal beantworten, denn zur Kaufentscheidung tragen auch Faktoren wie Preis, Größe, Gewicht und Ausstattung bei. Wünschen Sie sich ein Touchdisplay? Oder eine einfache Tastensteuerung mit wenigen Elementen wie beim 44 AF-2? Wollen Sie den Blitz an einer Systemkamera nutzen? Dann empfiehlt sich der Blick auf den 26 AF-2 oder den flexibleren und lichtstärkeren M400. Sie brauchen die größtmögliche Leistung? Dann schauen Sie sich den 64 AF-1 genauer an: Er ist so leistungsstark, dass Sie ihn auch in größeren Räumen und im Fotostudio nutzen können. Denken Sie daran: Herunterregeln können Sie einen Blitz fast immer, hinaufzuregeln gelingt nur bis zur maximalen Leistung des Geräts.

Spezialfall: Makroblitz

Ein ringförmiger Blitz dient der schattenfreien Ausleuchtung von sehr nahen Motiven, insbesondere in der Makrofotografie. Das Blitzlicht liegt hier auf der Objektivenebene, so werfen Sie keinen Schatten auf Ihr Motiv. Aufgrund der Konstruktionsweise als Zangenblitz mit zwei Lichtquellen innerhalb eines ringförmigen Reflektors lässt sich ein Gerät wie der 15 MS-1 sogar im Verhältnis der beiden Lichtquellen zueinander regeln.

Wo Licht ist, ist auch Schatten

Aber die Qualität dieser Schatten bestimmen Sie ab sofort mit Hilfe von Systemblitzgeräten einfach selbst! Blättern Sie ein paar Seiten weiter, um mit Hilfe unserer Workshops Ihre eigenen Blitz-Fähigkeiten Schritt für Schritt zu verbessern. Viel Spaß! ■

EXTRA TIPP

Um besondere Effekte bei längeren Verschlusszeiten zu steuern, können Sie in Ihrer Kamera einstellen, ob der Blitz beim Beginn der Belichtung (also auf den **1. Verschlussvorhang**) oder aber kurz vor dem Ende der Belichtung (auf den **2. Verschlussvorhang**) ausgelöst werden soll. Bei der Synchronisation auf den zweiten Vorhang entstehen deutlich natürlicher wirkende Bewegungseffekte, weil sich die Bewegungsspuren dabei hinter dem sich bewegenden Bildelement liegen.



www.facebook.com/metzmecatech

Spezieller Schliff

Die Fresnelscheibe der Systemblitzgeräte verfügt über einen speziellen Schliff. Das sorgt für die maximale Lichtleistung. Die Lichtfarbe ist bei Metz Blitzzen zudem etwas wärmer als bei anderen Blitzgeräteherstellern. Eine Streuscheibe und eine Reflektorkarte sind oberhalb eingebaut.



Integriertes Videolicht

Eine integrierte LED-Leuchte lässt sich einschalten, um den Nahbereich aufzuhellen. Dies ist besonders praktisch für kurze Videos ohne gesonderte Videoleuchte.

Zukunftssicher dank USB-Anschluss

Fast alle aktuellen Modelle von Metz bieten einen USB-Anschluss, über den Sie kostenlose Firmware-Updates auf Ihren Blitz laden können.

Je nach Blitzmodell befindet sich dieser Anschluss geschützt im Batteriefach.



Kompakte Kraftpakete

Am Beispiel des neuen Metz M400 zeigen wir Ihnen hier, wie ein Systemblitzgerät aufgebaut ist und welches Bauteil genau für welche Funktion steht.

Dreh- & schwenkbarer Kopf

Der flexibel dreh- und schwenkbare Blitzkopf ermöglicht die gezielte Steuerung der Lichtrichtung. Rote Augen werden so vermieden, und Sie können für weiches Licht indirekt an die Decke oder an Wände blitzen.



Power-Taste

Die Blitzgeräte von Metz sind auf eine möglichst einfache Bedienung ausgelegt. Fummelige Dreh- und Kippschalter finden Sie hier nicht. Der Blitz wird einfach per Knopfdruck aktiviert.

Multifunktionsschalter

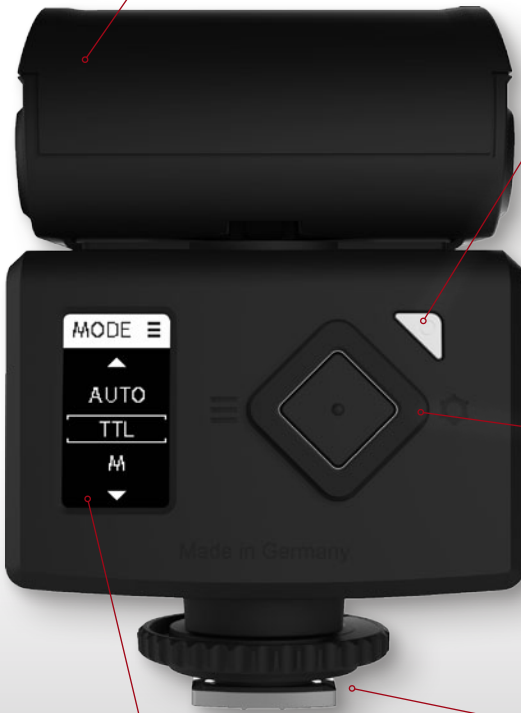
Getreu dem einfachen Bedienkonzept finden Sie hier einen Vierwege-Taster, mit dem Sie ganz einfach durch das Blitzmenü navigieren und Funktionen anwählen können.

OLED-Display

Das auch bei hellem Licht gut lesbare OLED-Display zeigt das leicht zu navigierende und unkompliziert aufgebaute Menü des Blitzes an.

Stabiler Metallfuß

Im Gegensatz zu vielen anderen günstigen Blitzgeräten sorgt bei Metz ein stabiler Metallfuß samt Verriegelung für sicheren Halt auf dem Blitzschuh (Ausnahme: Sony-Version).



Mehr Informationen zu Metz Produkten
unter: www.metz-mecatech.de

Die Welt des Lichts

Der Traditionshersteller Metz bietet nicht nur ein umfangreiches Sortiment an Blitzgeräten, sondern auch Videoleuchten sowie Lichtformer & Co.

Reflektoren & Diffusoren

Mit Hilfe der Spot Reflexschirme in Weiß, Gold und Silber sorgen Sie für schöne Lichtakzente. Die Aufsteckdiffusoren erzeugen ein weiches Porträtlicht ohne zusätzliches Zubehör.



Videoleuchten

LED-Videoleuchten in verschiedenen Stärken und Größen eignen sich ideal für Video-Aufnahmen mit einer Systemkamera oder DSLR. Sie lassen sich einfach in den Blitzschuh der Kamera einsetzen.

Kompakt und flexibel: 26 AF-2

Das ultrakompakte Blitzgerät lässt sich nicht nur platzsparend transportieren, sondern sorgt auch (besonders an kompakten Systemkameras) für eine gute Lichtleistung.

Das Arbeitstier: 64 AF-1

Leistungsstark und mit TTL-Zweitreflektortechnik ausgestattet, ist der 64 AF-1 so etwas wie das Arbeitstier unter den Systemblitzgeräten – von der Event- bis hin zur Studiofotografie.



Mehr Informationen zu Metz Produkten
unter: www.metz-mecatech.de

Makroblitz für tolle Nahaufnahmen: 15 MS-1

Wer perfekt ausgeleuchtete Nahaufnahmen machen möchte, kommt um einen speziellen Makroblitz nicht herum. Dank der Zangenblitzkonstruktion des 15 MS-1 mit zwei in ihrem Verhältnis regelbaren Lichtquellen lassen sich tolle Makros ohne harte Schatten erzeugen.

Preisgünstig und leistungsstark: 44 AF-2

Mit der hohen Leitzahl von 44, seinem günstigen Preis und der einfachen Bedienung ist der 44 AF-2 ein ideales Gerät für preisbewusste Video- und Fotografen, die keine Abstriche bei der Qualität machen wollen.



Kleines Kraftpaket: M400

Das neue Kraftpaket für Systemkameras bietet eine hohe Leitzahl und viele Ausstattungsdetails größerer Geräte (inklusive LED-Videoleuchte), ist aber gleichzeitig vergleichsweise kompakt.

Softboxen

Die leichten Softboxen lassen sich unkompliziert an verschiedenste Systemblitzgeräte anbringen, sind in unterschiedlichen Größen erhältlich und sorgen für ein weiches Licht und eine gleichmäßige Ausleuchtung Ihres Motivs.

Workshop 1 | Mischlicht meistern

Die volle Lichtkontrolle

Mit Systemblitzen haben Sie die Lichtsituation buchstäblich selbst in der Hand. Lesen Sie, wie Sie Umgebungs- und Blitzlicht gekonnt mischen.

Der indirekte Blitz an die Decke hellt das Model auf, während das Fensterlicht für schönes Kantenlicht sorgt.

In völlig lichtdichten Räumen werden Sie nur sehr selten fotografieren: Meist fällt von irgendwoher Licht ein, sei es von Lampen oder natürlichen Lichtquellen. Aber wie gehen Sie am besten damit um, wenn Sie zwar einen Blitz einsetzen wollen, das Blitzlicht sich aber möglichst natürlich in das vorhandene Umgebungslicht einfügen soll?

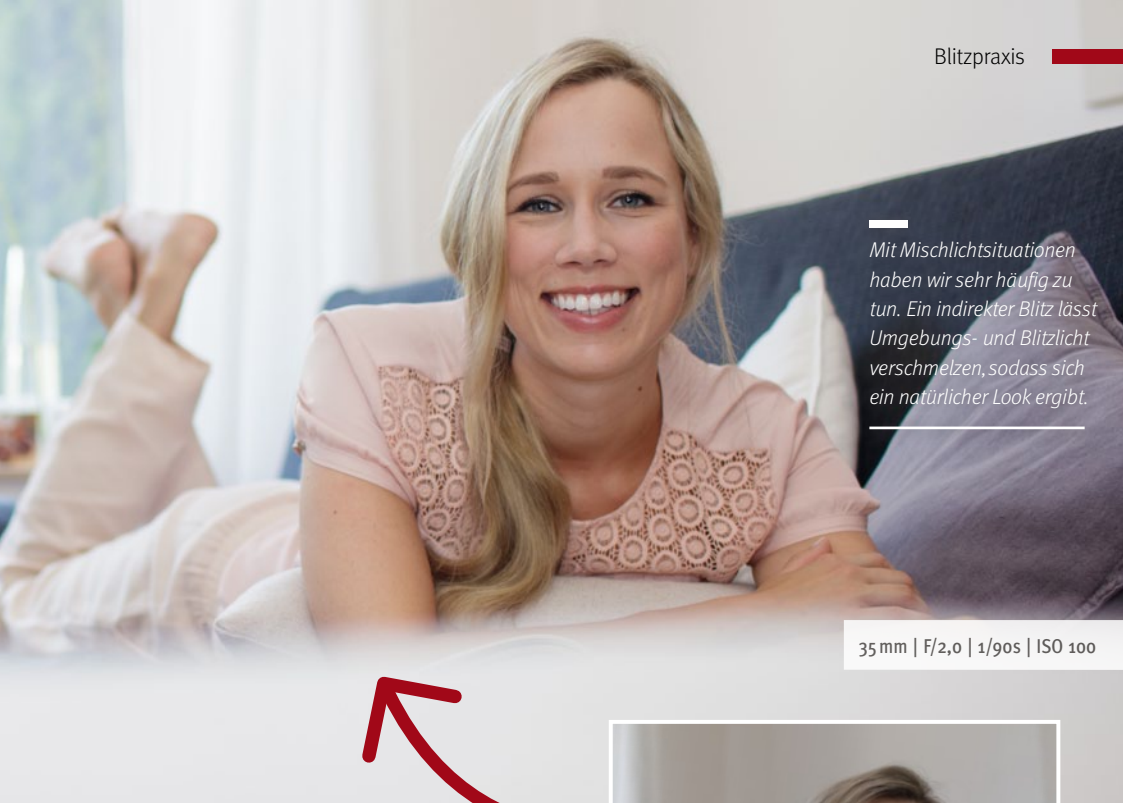
Zunächst einmal ist es als positiv anzusehen, wenn bereits Umgebungslicht vorhanden ist. So können Sie meist mit nur einer einzigen zusätzlichen Lichtquelle wie einem Systemblitz tolle Ergebnisse erzielen. Damit diese tatsächlich natürlich wirken, sollten Sie einige Punkte beachten, die wir im Folgenden näher erläutern. Wie in jeder fotografischen Situation sollten Sie sich zunächst vor der Aufnahme genau anschauen, woher Licht in welcher Stärke einfällt.

Überlegen Sie anschließend, wie Sie Ihr Model platzieren möchten: Soll es vom Umgebungslicht ausgeleuchtet werden? Oder wollen Sie Ihren Systemblitz dafür einsetzen? Starre Regeln gibt es hierfür nicht, vielmehr sind Übung und Fingerspitzengefühl gefragt, auch hinsichtlich der Blitzleistung – doch dazu später mehr.

Haben Sie sich für eine Komposition entschieden (oder lässt Ihnen die Räumlichkeit ohnehin nur eine einzige Wahl), geht es darum, Ihr eigenes Licht gezielt zu steuern.

Reflektoren für indirektes Blitzen

Wer sich in Räumlichkeiten mit bevorzugt weißen Decken oder Wänden befindet, kann aufatmen, denn solche Flächen sind oft ideale großformatige Reflektoren für indirektes Blitzen. Indirekt heißt hier, dass Sie den Blitz nicht direkt



Mit Mischlichtsituationen haben wir sehr häufig zu tun. Ein indirekter Blitz lässt Umgebungs- und Blitzlicht verschmelzen, sodass sich ein natürlicher Look ergibt.

35 mm | F/2,0 | 1/90s | ISO 100



auf Ihr Motiv richten, sondern eben an eine möglichst helle Fläche, die das Licht teilweise zurückreflektiert. Je größer die Reflektorfläche ist, desto weicher wirkt das reflektierte Licht. Das ist besonders schmeichelhaft für Porträts oder Gruppenfotos, da Hautporen, Falten und Gesichtszüge gleichmäßiger und ohne harte Schatten ausgeleuchtet werden, als es bei direktem Blitzen der Fall ist.

Schönes Kantenlicht

Einen besonders schönen Look erhalten Sie, wenn Sie das vorhandene Licht als Seiten- oder Gegenlicht einsetzen. Wenn Sie Ihr Model frontal oder seitlich vor einer Lichtquelle wie einem Fenster positionieren, entstehen tolle Reflexe in den Haaren und rund um die Silhouette. Würden Sie jetzt nicht blitzen, würde der Belicht-



Ohne Blitzlicht wirkt das Motiv insgesamt unausgewogen, das Gesicht des Models oder feine Strukturen sind kaum erkennbar.

EXTRA TIPP

Da Sie es fast immer mit Mischlicht zu tun haben, sollten Sie das indirekte Blitzen häufig üben.

Wichtig ist dabei übrigens auch der **Weißabgleich**, der entweder auf den Blitz, auf das Umgebungslicht oder auf eine andere Temperatur eingestellt werden kann. Fotografieren Sie am besten im RAW-Format, um den Weißabgleich nachträglich anzupassen.

tungsmesser der Kamera auf die helle Lichtquelle messen und das Gesicht des Models würde zu dunkel abgebildet. Bei der Spotmessung auf das Gesicht würden hingegen die helleren Bildteile ausbrennen (also überbelichtet sein und keine Details mehr erkennen lassen). Wenn Sie aber das zu dunkle Gesicht beziehungsweise den gesamten Vordergrund mit einem indirekten Blitz aufhellen, entstehen natürlich wirkende Bildlooks – trotz einer recht kontrastreichen Ausgangssituation.

Der einzigartige Zweitreflektor des Metz mecablitz 64 AF-1, den wir für unser Shooting verwendet haben, ermöglicht es Ihnen, abgeschattete Partien dezent direkt aufzuhellen – ebenso erhalten Sie so schöne Spitzlichter in den Augen.

Nachfolgend lesen Sie, wie Sie Schritt für Schritt vorgehen, um eine gelungene Mischung aus Blitz- und Umgebungslicht zu erzeugen. Das Ganze können Sie auch per Video nachvollziehen, den Link dazu finden Sie unten rechts. ■

Schritt für Schritt | Mischlicht meistern



1 Komposition mit Ebenen

Arbeiten Sie bei der Komposition mit verschiedenen Bildebenen wie Vorder-, Mittel- und Hintergrund. Wir legen ein unscharf abgebildetes Sofakissen in den Vordergrund, das den Blick des Betrachters in das Bild hineinlenkt.



2 Indirekt blitzen

Indem Sie indirekt blitzen (also den Blitz an die Decke richten), entsteht eine gleichmäßige Ausleuchtung des gesamten Vordergrunds. Klappen Sie dazu einfach den Reflektorkopf des aufgesetzten Systemblitzes nach oben.



Indem wir das Blitzlicht auf eine andere Fläche (hier auf eine Wand links) richten, erzeugen wir einen neuen Look: Da es seitlich einfällt, erzeugt das Blitzlicht etwas stärkere Schatten und Kontraste.

IMPROVISIERTE REFLEKTOREN

Am häufigsten bietet sich die Zimmerdecke als riesige Reflektorfläche an. Probieren Sie es aber ruhig auch einmal mit Wänden: Systemblitze lassen sich in alle Richtungen drehen, so dass Sie beispielsweise eine Wand als großen Reflektor nutzen können. Durch den seitlichen Lichteinfall erzeugen Sie stärkere Kontraste. Experimentieren Sie mit verschiedenen Flächen: Auch Spiegel, Glasflächen oder metallene Gegenstände können als Reflektoren dienen.



mischlicht.metz.video

So sorgen Sie in nur vier Schritten für ausgewogene Lichtverhältnisse.



3 Kamera- und Blitzeinstellungen

Arbeiten Sie mit einer relativ offenen Blende und möglichst bei ISO 100. Die Belichtungszeit haben wir auf 1/90 Sekunde eingestellt. Den Blitz haben wir im TTL-Modus belassen, sodass die Leistung automatisch eingestellt wird.



4 Catchlights per Zweitreflektor

Eine Besonderheit des mecablitz 64 AF-1 ist der eingebaute TTL-Zweitreflektor. Dieser ist ein zweiter kleiner Blitz an der Vorderseite des Blitzgeräts, der für Catchlights in den Augen und für eine leichte Aufhellung des Models sorgt.

Workshop 02 | Kabellos blitzen

Freiheit bei der Lichtgestaltung

Einer der großen Vorteile von Systemblitzen liegt darin, dass sie völlig losgelöst von der Kamera eingesetzt werden können.



Mit einem Hauptblitz und einem entfesselten Blitz im Hintergrund erhalten wir eine gelungene Ausleuchtung.

Viele Fotoenthusiasten scheuen sich davor, mehrere Blitzgeräte gleichzeitig zu verwenden. Tatsächlich klingt das aber schwieriger, als es ist. Wenn Sie es sich zum Beispiel zutrauen, mehrere Stehlampen zu versetzen, um ein Modell samt Umgebung zu beleuchten, dann schaffen Sie das auch mit Systemblitzgeräten.

Einfache Steuerung

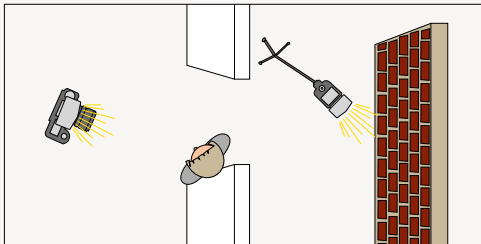
Positionieren Sie zunächst den zweiten Blitz dort, wo Sie zusätzliche Elemente beleuchten wollen. Da dieser Blitz als »Servo« ausgelöst wird, müssen Sie ihn in diesen Modus versetzen. Das bedeutet konkret, dass ein optischer

Sensor aktiviert wird, der den Servo-Blitz auslöst, sobald der Hauptblitz gezündet hat. Unser Hauptblitz befindet sich auf der Kamera. Richten Sie Ihr Hauptlicht passend für den Vordergrund ein, und passen Sie gegebenenfalls die Leistung des Servo-Blitzes noch an.

Moderne TTL-Systeme ermöglichen sogar die drahtlose Steuerung der Blitzleistung und die Übertragung von Belichtungsmessdaten. Im manuellen Modus wiederum haben Sie die volle Kontrolle – die Wahl liegt bei Ihnen.

Auch zu diesem Workshop gibt es natürlich wieder ein Video, das Sie unter dem Link auf der nächsten Doppelseite finden. ■

Beim entfesselten Blitz können Sie einen zweiten oder dritten Blitz fast beliebig platzieren, um Bildbereiche zusätzlich auszu-
leuchten. Im kleinen Bild unten sehen Sie, dass der Hintergrund ohne einen entfessel-
ten zweiten Blitz kaum erkennbar ist und nur das Model vom Hauptblitz gut belichtet wird.



Positionieren Sie Ihr Model in einem Durchgang oder Türrahmen, die Kamera frontal mit aufgesetztem Masterblitz (indirekt an die Decke geblitzt) und einen entfesselten Blitz auf einem Stativ im hinteren Bereich.

Schritt für Schritt | Entfesselt blitzen

Mit diesen einfachen Schritten kontrollieren Sie mehrere Systemblitze.



01 Die Komposition

Das Model lehnt im Durchgang. Unser Hauptblitz auf der Kamera ist nach schräg oben gerichtet. Der Servo-Blitz steht im Hintergrund auf einem Stativ und ist auf die Backsteinwand ausgerichtet. Tipp: Mit einem Gegenstand nah am Objektiv entsteht eine zusätzliche Tiefenebene.



02 Ausrichtung des Hauptblitzes

Unser Hauptblitz dient der Ausleuchtung unseres Models sowie des Vordergrunds. Wir blitzen dabei indirekt an die Decke, um weiches Licht zu erhalten. Probieren Sie verschiedene Positionen des Reflektorkopfs aus, bis Ihr Model gleichmäßig ausgeleuchtet wird.



03 Einrichtung des zweiten Blitzes

Um den zweiten Blitz im Hintergrund entfesselt auslösen zu können, versetzen wir ihn in den Servo-Modus. Das geht bei Metz Systemblitzen ganz einfach, indem Sie auf dem Touchdisplay die entsprechende Option wählen.



04 Verändern Sie die Position

Richten Sie den zweiten Blitz so aus, dass der Hintergrund gut ausgeleuchtet wird. Wie direkt oder indirekt Sie hierbei blitzen, hängt vom gewünschten Resultat ab. Variieren Sie anschließend die Blitzleistung, bis der Look passt.

entfesselt.metz.video

Wenn wir den entfesselten Blitz ein wenig mehr in Richtung des Models ausrichten, entstehen tolle Kantenlichter und ein Leuchten im Haar.



70 mm | F/2,8 | 1/60s | ISO 400

Eine kompakte Softbox mit einem Blitzgerät als einzige künstliche Lichtquelle ermöglicht Ihnen die Komposition schöner, schmeichelhafter Porträts.

85 mm | F/1,8 | 1/125s | ISO 400

Workshop 3 | Porträt mit Blitz und Softbox

Tolle Beauty-Porträts mit nur einem Blitzgerät

Tolle Porträtaufnahmen sind auch mit geringem technischem Aufwand möglich: Ein Systemblitz und eine Softbox reichen hierfür schon aus.

Oftmals gilt in der Fotografie der Ausspruch »Weniger ist mehr.« Und besonders für Einsteiger in das Thema Blitzen ist es sinnvoll, mit einem Blitzgerät und einem Lichtformer (wie etwa einer kompakten Softbox) zu beginnen. Mit einer einzigen Lichtquelle lassen sich bereits tolle und ausdrucksstarke Ergebnisse er-

zielen, besonders in der Porträtfotografie. Eine Softbox sorgt für weiches, gleichmäßiges Licht, das Sie gezielt steuern können. Beachten Sie, dass das Licht umso weicher wird, je näher Sie die Lichtquelle an Ihrem Model positionieren. Experimentieren Sie mit verschiedenen Richtungen: frontal, von oben oder im beliebten



45-Grad-Winkel von schräg oben, für ein klassisches Porträtlicht. Ihrer Fantasie und Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Wenn Sie Blitz und Softbox auf der Kamera belassen möchten, gehen Sie nah an Ihr Model heran und verwenden Sie eine Brennweite von 50 mm oder mehr.

Achten Sie darauf, dass keine überbelichteten Bereiche ohne erkennbare Details entstehen. Wer einen Hintergrund fast verschwinden lassen möchte, der schließt die Blende und nutzt die kürzestmögliche Verschlusszeit. ■



softbox.metz.video

Schritt für Schritt | Softbox-Blitzen

So setzen Sie Ihr Model gekonnt ins rechte Licht.



1 Aufbau und Ausrüstung

Für ein Beauty-Porträt benötigen wir nur einen Systemblitz und eine kleine Softbox (hier: Metz SB 30-20). Diese wird mit Klettband am Blitzgerät befestigt. Achten Sie auf einen stabilen Sitz.



2 Blitzeinstellungen

Der hier von Sascha Deforth eingesetzte Metz mecablight 44 AF-2 lässt sich mit seinen beleuchteten Tasten einfach steuern. In dieser Situation können Sie einfach die TTL-Funktion auswählen.



3 Lichtrichtung anpassen

Passen Sie die Ausrichtung der Softbox so an, dass eine gleichmäßige Ausleuchtung im Gesicht entsteht. Achten Sie auf ausgebrannte Bereiche: Das Histogramm Ihrer Kamera hilft hier.

Dank des Makroblitzes sehen wir im Motiv eine ausgewogene Belichtung ohne harte Schatten. Feine Strukturen, Details und Farben kommen optimal zur Geltung.

100 mm | F/8 | 1/60s | ISO 80

Workshop 4 | Makrofotografie

Makroblitz für mehr Details

Für eine schattenfreie Ausleuchtung bei Nahaufnahmen sollte der Blitz möglichst auf Objektivhöhe sein. Ein spezieller Makroblitz wie der Metz mecablitz 15 MS-1 sorgt hierbei für professionelle Resultate.

Für Makro-Aufnahmen empfiehlt sich fast immer ein Blitz, auch an sonnigen Tagen. Denn selbst, wenn das Umgebungslicht sehr hell ist, werfen Sie mit Ihrer Kamera wahrscheinlich unschöne Schatten auf das Motiv. Zusätzlich benötigen Sie für eine ausreichende Schärfentiefe bei einem geringen Aufnahmeabstand eine relativ weit geschlossene Blende. Ohne Blitz würde die Verschlusszeit dann zu lang werden, um noch knackig-scharfe Aufnahmen zu erzielen. Ein Makroblitz eignet sich für diese Aufgabe ideal, denn die Lichtquelle liegt so auf Ebene der Objektivfront. Dank der Konstruktion als Zangenblitz werden feinste Details sichtbar, ohne dass zu harte Schatten erzeugt werden. Die Anwendung ist nicht kompliziert, wie Sie nachfolgend lesen oder in unserem Video zum Thema (siehe Link auf der nächsten Seite) sehen können. ■

EXTRATIPP

In der Makrofotografie ist es eine Herausforderung, **verwacklungsfrei** zu arbeiten. Der Abbildungsmaßstab macht kleinste Wackler sichtbar. Achten Sie auf **wenig Wind** und auf eine **Stabilisierung der Kamera** per Stativ oder durch Abstützen.

Schritt für Schritt | Makrofotografie

So gelangen Sie in vier einfachen Schritten zu tollen Nahaufnahmen.



1 Makroblitz montieren

Der mecabltz 15 MS-1 lässt sich mit Hilfe der mitgelieferten Adapter an fast jedes Makroobjektiv anbringen. Drücken Sie die Taster an den Seiten, und lassen Sie den Blitz einrasten. Schließen Sie das Blitzkabel an, oder verwenden Sie den internen Kamerablitz als Auslöser.



makro.metz.video

2 Motivwahl und Komposition

Für Makro-Aufnahmen sollten Sie möglichst nah an Ihr Motiv heran. Wählen Sie ein farbenfrohes Objekt mit vielen schönen Details. Wir haben die Blüte in unserer Aufnahme mit Hilfe einer Sprühflasche befeuchtet, sodass der Eindruck von Morgentau entsteht.



3 Kameraeinstellungen

Wir haben bei 1/50 Sekunde und ISO 80 fotografiert. Ganz wichtig ist, dass Sie ein Stativ oder eine stabile Unterlage verwenden und unbedingt einen eventuell vorhandenen Stabilisator abschalten – ansonsten würde dieser das Bild eventuell verwackeln.



4 Variieren Sie das Verhältnis

Sascha Deforth hat das Verhältnis der zwei Lichtquellen im Blitzgerät so eingestellt, dass wir eine schattenarme Ausleuchtung mit leicht gerichtetem Licht für mehr Tiefe bekommen. Die Leitzahl von 15 reicht für so kurze Aufnahmeabstände übrigens vollkommen aus.



Ohne Blitz wirkt das Produkt kontrastarm und wenig interessant. Die Beleuchtung ist unausgewogen und setzt keine Akzente, den Schattenbereichen fehlen die Details.

Workshop 5 | Produktfotos leicht gemacht

Objekte inszenieren

Wer online etwas verkaufen möchte, der sollte sich unbedingt darüber im Klaren sein, dass es auch hierbei keine zweite Chance für einen ersten Eindruck gibt.

Sie kennen das sicher selbst: Beim ersten Blick über ein großes Angebot bleibt das Auge auf Portalen wie Ebay, Amazon & Co. zunächst an guten Produktfotos hängen. Doch Sie brauchen weder ein Studio noch Profi-Equipment, um ein Produkt perfekt auszuleuchten.

Machen Sie sich Gedanken darüber, wie Sie den jeweiligen Gegenstand passend inszenieren (Perspektive, Umgebung etc.). Um eine zu-

sätzliche Lichtquelle kommen Sie dabei meist nicht herum, denn vorhandenes Licht leuchtet ein Objekt selten gleichmäßig aus. Zudem können Sie mit kontrolliertem Licht Akzente setzen.

Überschaubare Ausrüstung

Für überzeugende Produktfotos brauchen Sie gar nicht viel. Suchen Sie sich einen schönen Unter- sowie Hintergrund aus, wenn Sie den Ge-



Mit einem Systemblitz steuern Sie Ihr Licht ganz gezielt. Ihr Produktfoto wirkt mit relativ einfachen Mitteln wie eine professionelle Inszenierung – das steigert die Verkaufschancen im Netz.

70 mm | F/2,8 | 1/90s | ISO 400

Ein gelungenes Produktfoto zeigt dank guter Beleuchtung alle Details des zu verkaufenden Gegenstands.

genstand nicht freistellen wollen. Ansonsten genügt weiße Pappe oder Papier. Eine besondere Kamerausrüstung benötigen Sie dabei nicht, allerdings sollten Sie nicht zu weitwinklig fotografieren, um Ihr Motiv nicht zu verzerren.

Wichtig ist aber ein Systemblitz, mit dem Sie sich Ihr eigenes Licht erschaffen. Was dabei zu beachten ist, sehen Sie auf den folgenden Seiten und im dazugehörigen Video. ■

Der erste Eindruck zählt, auch bei Produktfotos im Internet. Erhöhen Sie Ihre Verkaufschancen, indem Sie gezielt mit Blitzlicht arbeiten.



70 mm | F/2,8 | 1/90s | ISO 400

Mit einem goldenen Spot Reflexschirm tauchen Sie Ihr Motiv in wärmeres Licht.

Schritt für Schritt | Produktfotografie



1 Die richtige Komposition

Um das Produkt zu inszenieren, sollten Sie sich Gedanken über einen passenden Hinter- und Untergrund machen. Sie können weißes Papier nehmen, wenn Sie das Motiv freistellen wollen, oder aber Stoff, eine Tischplatte oder Ähnliches.



2 Brennweite und Einstellungen

Wählen Sie eine mittlere bis gemäßigte Telebrennweite, damit das Objekt nicht verzerrt wird. Bei Offenblende erzeugen Sie eine geringere Schärfentiefe, mit einer weiter geschlossenen Blende werden mehr Details sichtbar.



Reflektoren für professionelle Looks

Mit kompakten Metz Spot Reflexschirmen lassen sich Objekte ganz gezielt ausleuchten. Metz bietet drei Varianten für unterschiedliche Effekte: Der weiße Spot Reflexschirm **SD 30-26 W** sorgt für weiches Licht, der silberne **SD 30-26 S** für eine kühlere und der goldfarbene **SD 30-26 G** für eine wärmere Lichtstimmung.



produktfoto.metz.video

So gelangen Sie in vier einfachen Schritten zum perfekten Produktfoto.



3 Indirekt blitzen

Gerade bei der Produktfotografie sollten Sie einen der Vorzüge von Systemblitzgeräten nutzen: nämlich die Möglichkeit, an die Decke oder an eine Wand zu blitzen. So erreichen Sie eine gleichmäßige Ausleuchtung des Motivs.



4 Entfesselt mit Zweitblitz

Um schöne Highlights und Akzente zu setzen, können Sie ein zweites Systemblitzgerät entfesselt auslösen. Versetzen Sie den Hauptblitz auf der Kamera in den Master-, den entfesselten Blitz in den Slave-Modus.

Einfach erklärt: Die wichtigsten Begriffe in der Blitztechnik

AF-Messblitz

Ein im Blitzgerät integriertes Autofokus-Hilfslicht (AF-Messblitz) unterstützt bei wenig Umgebungslicht automatisch den zentralen Autofokus-Sensor der Kamera. Bei einem Mehrzonen-AF-Messblitz werden auch dezentrale AF-Sensoren unterstützt.

Akustische Statusmeldung (BEEP)

Zusätzliche akustische Statusmeldungen für Blitzbereitschaft, Blitzbelichtungskontrolle sowie Warn-töne können aktiviert werden.

Automatische Geräteabschaltung

Bei längeren Aufnahmepausen wird das Blitzgerät in den Standby-Zustand geschaltet, um eine Entladung der Stromquellen zu verhindern (Auto-Off). Die Wake-up-Funktion (siehe »Wake-up«) aktiviert das Gerät z. B. beim Antippen des Auslösers wieder.

Automatik-Blitzbetrieb

Integrierter Sensor misst bei der Aufnahme die Blitzbelichtung des Motivs und beendet automatisch die Lichtabgabe bei korrekter Belichtung.

AUTO TTL

Mit dem Modus AUTO TTL (EASY TTL) kann das Blitzgerät mit der TTL Blitzsteuerung im vollautomatischen Betrieb eingesetzt werden, manuelle Einstellungen am Blitzgerät sind dann nicht möglich.

Belichtungskontrollanzeige

Die Kontrollanzeige »o.k.« erscheint am Blitzgerät nach der Aufnahme, wenn das Motiv im Automatik- oder TTL-Blitzbetrieb korrekt belichtet wurde.

Blitzbereitschaftsanzeige

Die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet auf, wenn im Blitzkondensator des Blitzgeräts ausreichend viel Energie für die Aufnahme zur Verfügung steht.

D-TTL

Weiterentwicklung der TTL-Blitzsteuerung mit Messvorblitztechnik bei Nikon-Kameras.

3D-TTL und D-TTL-3D

Die 3D-TTL (Nikon) und die D-TTL-3D Blitzsteuerung berücksichtigt zusätzliche Daten, wie z. B. die Entfernung zum Motiv, bei der Blitzbelichtung.

Dot-Matrix-Display mit Softkeys

Individuelle Anpassung der Displayanzeige an das Kamerasystem und die Betriebsart, für eine optimale und selbsterklärende Bedienung des Blitzgerätes über Softkeys.

E-TTL

Moderne Weiterentwicklung der TTL-Blitzsteuerung mit Messvorblitztechnik bei Canon-Kameras.

E-TTL II

Die E-TTL II-Blitzsteuerung berücksichtigt zusätzliche Daten, wie z. B. die Entfernung zum Motiv und die Leitzahl des Blitzgeräts, bei der Blitzbelichtung.

Einstelllicht = Modelling Light

Stroboskoplicht mit hoher Blitzfrequenz von einigen Sekunden Dauer. Mit Hilfe dieses Quasi-Dauerlichts können vor der Aufnahme Lichtverteilung und Schattenbildung am Motiv geprüft werden.

Extended Zoom

Bei Motorzoom-Betrieb leuchtet der Hauptreflektor das Motiv um eine Reflektorposition weiter als erforderlich aus. So sorgt zusätzliches Streulicht in Räumen für eine weichere Ausleuchtung.

Flash Bracketing

Blitzbelichtungsreihe mit drei Aufnahmen von unterschiedlicher Blitzbelichtung: Minus-Korrekturwert, ohne Korrekturwert und Plus-Korrekturwert.

HSS-Kurzzeitsynchronisation

Mit der Kurzzeitsynchronisation HSS (= Highspeed Sync) kann mit Verschlusszeiten geblitzt werden, die kürzer als die Blitzsynchronzeit der Kamera sind. So werden bei hellem Umgebungslicht Blitzlichtaufnahmen mit weiten Blendenöffnungen möglich, z. B. um die Schärfentiefe bei Porträts zu begrenzen.

i-TTL

Moderne Weiterentwicklung der TTL-Blitzsteuerung mit Messvorblitztechnik bei Nikon-Kameras.

i-TTL-BL

Die i-TTL-BL-Blitzsteuerung berücksichtigt zusätzliche Daten (z. B. Motiventfernung) bei der Blitzbelichtung.

Key-Funktion

Verriegelung der Bedienelemente. Schützt vor unbeabsichtigtem Verstellen.

LCD-Anzeige

Informiert über die vorgenommenen Betriebsarten- und Einstellungen. (siehe »Dot-Matrix-Display«)

Learning Mode

Das Blitzgerät ist in der Lage, die Kameravorblitztechnik zu erkennen und damit die Vorblitztechnik zu umgehen. Ausgelöst wird der Blitz dann nur zum Hauptblitz bei der Aufnahme (kameraabhängig).

Leitzahl

Die Leitzahl ist die Kennzahl für die Lichtleistung eines Blitzgeräts. Sie ist abhängig von der Lichtempfindlichkeit ISO und (bei Zoomreflektoren) von der Reflektorposition sowie von eventuellen Reflektorvorsätzen (z. B. Weitwinkel- oder Televorsatzscheibe). Bei Kurzzeitsynchronisation HSS ist die Leitzahl zudem von der Verschlusszeit abhängig.

Manueller Blitzbetrieb

Blitzbetrieb mit unregelmäßiger Lichtabgabe. Das Blitzgerät gibt die volle Leistung ab, sofern keine Teillichtleistung am Blitzgerät eingestellt wurde.

Manueller Zoom

Die Zoomposition des Hauptreflektors und damit die Ausleuchtung des Blitzgeräts kann von Hand an die Objektivbrennweite angepasst werden.

Metallfuß

Hochwertiger Metallfuß zur sicheren Fixierung auf dem Kameraschuh.

Motorzoom

Die Zoomposition des Hauptreflektors und damit die Ausleuchtung des Blitzgeräts wird automatisch der Objektivbrennweite angepasst.

OLED-Display

Informiert über die vorgenommenen Betriebsarten und Einstellungen. Das OLED-Display bietet einen hohen Kontrast und spart Energie.

P-TTL

Moderne Weiterentwicklung der TTL-Blitzsteuerung mit Messvorblitztechnik bei Pentax-Kameras.

Rapid-Betrieb

Rapid-Betriebsart für kurze Blitzfolgezeiten bei verminderter Blitzleistung.

Remote-Betrieb

Ein Remote-System besteht aus einem »Master- oder Controller-Blitzgerät« auf der Kamera und einem oder mehreren »Slave-Blitzgeräten«. Das Slave-Blitzgerät wird vom Master oder Controller drahtlos ferngesteuert. Bei einem Master-Blitzgerät trägt das von ihm abgegebene Blitzlicht, im Gegensatz zu einem Controller, zur Belichtung bei.

Servo-Betrieb

Der Servo-Betrieb ermöglicht es, mit dem eingebauten Blitzgerät der Digitalkamera das Metz Systemblitzgerät des entsprechenden Kamerasystems drahtlos auszulösen. Die Lichtleistung kann manuell als Teillichtleistung gewählt werden.

Slave-Betrieb

Ein integrierter Sensor erlaubt den drahtlosen Slave-Betrieb in Kombination mit einem Master- bzw. Controller-Blitzgerät. (siehe »Remote Betrieb«)

Sony ADI

Weiterentwicklung der TTL-Blitzsteuerung bei Sony Kameras, die z. B. die Entfernungsdaten zum Motiv zusätzlich in die Blitzbelichtung einberechnet.

Spot-Zoom-Modus

Beim Zoomen fährt der Reflektor für eine mittenbetonte Ausleuchtung um eine Stufe über die am Objektiv gewählte Position vor. Beispiel: Brennweite 50mm, im Spotbetrieb geht der Zoomreflektor auf 70mm. Die Anzeige im Display des Blitzgeräts bleibt aber bei der Objektiv-Brennweite (50mm).

Stroboskop-Betrieb

Manuelle Betriebsart für Blitzfolgen in wählbarer Intensität, Frequenz und Blitzanzahl, z. B. für Effektaufnahmen und Bewegungsstudien.

Teillichtleistungs-Betrieb

Manueller Blitzbetrieb mit unregelter Lichtabgabe. Das Einstellen einer Teillichtleistung am Blitzgerät passt die Lichtabgabe bzw. Leuchtdauer des Blitzgeräts der jeweiligen Aufnahmesituation an.

Touchdisplay

Beleuchtetes Grafikdisplay, das durch Berührungen direkt in der Displayanzeige bedient wird.

TTL-Betrieb

Ein Sensor in der Kamera misst während der Aufnahme das Blitzlicht durch das Objektiv (TTL = through the lens). Die Lichtabgabe des Blitzgeräts wird beendet, wenn das Motiv korrekt belichtet ist.

TTL-Aufhellblitzsteuerung

Reduziert zu hohe Motivkontraste (z. B. zum Aufhellen dunkler Schattenpartien bei praller Sonne).

USB-Anschluss

Schnittstelle zum Firmware-Update via Internet.

Wake-up

Ein Antippen des Kameraauslösers aktiviert Blitzgeräte, die sich nach längeren Aufnahmepausen im energiesparenden Standby-Zustand befinden. (siehe »Automatische Geräteabschaltung«)

Weitwinkelvorsatz

Vergrößert den Leuchtwinkel des Blitzgeräts. Je nach Typ des Blitzgeräts ist der Weitwinkelvorsatz integriert oder aufsteckbar als Zubehör erhältlich.

Zweitreflektor

Zweiter kleiner Blitz an der Vorderseite zum Aufhellen von Schlagschatten im Nahbereich, die beim indirekten Blitzen entstehen.



Metz – der Spezialist für perfektes Aufnahmelicht.

Wenn es um Aufnahmelicht geht, hat Metz immer die perfekte Lösung – ganz gleich, ob für Hobbyfotografen oder echte Profis. Unsere innovativen Produkte überzeugen durch leistungsstarke Technik und zuverlässige Qualität. Weitere ausführliche Infos zu unserem aktu-

ellen Sortiment finden Sie online unter www.metz-mecatech.de – oder persönlich in einem Beratungsgespräch bei Ihrem Metz Fachhändler. Werfen Sie gerne auch einen Blick in unsere aktuellen Kataloge und fordern Sie diese kostenlos an!

www.facebook.com/metzmecatech



Hat Ihnen unser Blitz-Guide weitergeholfen? Zu welchen eigenen Aufnahmen haben Sie unsere Workshops inspiriert? Wir sind sehr gespannt auf Ihr Feedback und auf Ihre Ergebnisse: Posten Sie Ihre Bilder einfach auf unserer Facebook-Seite!

Metz mecatech GmbH

Ohmstraße 55

90506 Zirndorf/Germany

Fon: +49 (0) 911 – 97 06 0

Fax: +49 (0) 911 – 97 06 340

Technische Hotline:

+49 (0) 911 – 97 06 172

www.metz-mecatech.de

blitzguide@metz-mecatech.de